

Der Verfügungsfonds für Ostheim und Neubrücke

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTÉBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln

Das Starke Veedel Büro für Ostheim und Neubrück

- Baustein 1: Quartiersmanagement
- **Baustein 2: Verfügungsfonds**
- Baustein 3: Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation



Philipp Dreger

Telefon/Whatsapp: 0152-25731205

mail@qm-ostheim-neubrueck.de

Adresse folgt sobald ein Bürostandort gefunden wurde.

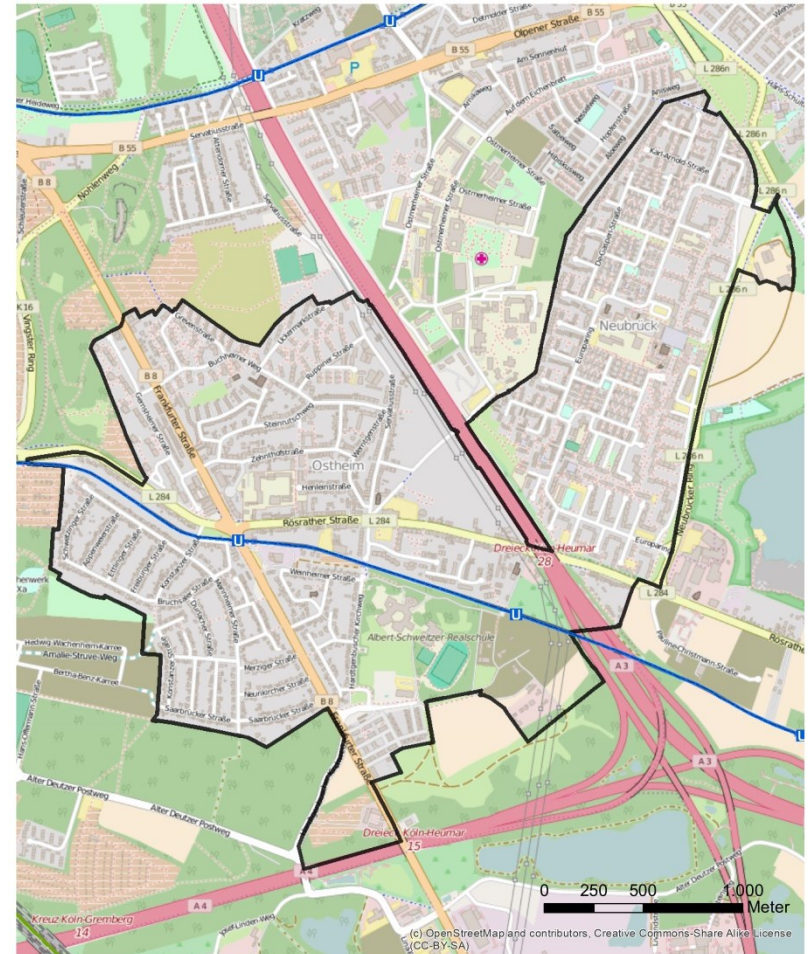
Was ist der Verfügungsfonds?

„Taschengeld“ für den Sozialraum

Mehrere Antragsrunden bis Sommer 2024

insgesamt
66.666
Euro
bis 2024

pro Antrag
max.
4.999
Euro
zzgl. MwSt.



▭ Grenze des Sozialraumes

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Die Ziele und Fördervoraussetzungen des Verfügungsfonds

- Stärkung der bürgerschaftlichen **Beteiligung**
- Stärkung der **Gemeinschaft** beziehungsweise der **Nachbarschaft**
- Stärkung von **Eigenverantwortung** und **Selbsthilfe** der in den Stadtteilen lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Stärkung des **Images** und der **Identifikation** mit dem Stadtteil

Was kann gefördert werden?

Förderfähige Maßnahmen:

- Förderung von **kleinteiligen Projekten und Aktivitäten zur Aufwertung des Stadtteils** und **Aktivierung der Bevölkerung**
- Durchführung von **Workshops** zu Aufgabenstellungen im Stadtteil
- **Mitmachaktionen** und/oder **Wettbewerbe** im Stadtteil
- **Imagekampagnen**
- Antragsberechtigt: Einrichtungen, Vereine, Bewohnergruppen, einzelne engagierte Bewohnerinnen und Bewohner und sonstige Institutionen
- Förderfähig sind **Sach- und Honorarkosten**

Wichtige Förderbedingungen

- Der Verfügungsfonds ist eine **100% Förderung**
- Antragsstellende müssen in **Vorleistung** gehen (1/3 der Fördersumme kann im Voraus ausgezahlt werden)
- Die Anträge werden durch die **Bezirksvertretung Kalk** beschlossen, daher ist ein längerer Vorlauf (Antragsrunden) notwendig. Die **erste Antragsfrist ist der 13. September**, die Entscheidung der BV Kalk ist am **20. Oktober**.
- Die Projekte müssen **ausschließlich im Fördergebiet** durchgeführt werden
- Alle für die Maßnahme erforderlichen **öffentlich-rechtlichen Genehmigungen** müssen vorliegen
- Das beantragte Projekt darf erst **nach Bewilligung begonnen** werden